Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 7 (1900)

Heft: 2

Rubrik: Pädagogisches Allerlei

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

* Pädagvgisches Allerlei.

1. Unentgeltlicher Massenschwimmunterricht in Dresden. Dresbener Turnlehrerverein, welcher neben bem Ausbau bes eigentlichen Schulturnens auch die übrigen Richtungen ber förperlichen Ausbildung fich angelegen fein läßt, hatte sich im Laufe des Jahres 1898 an die Schulbehörde gewendet, um eine Beihilfe zur Erteilung unentgeltlichen Schwimmunterrichts an arme Bezirksschüler. In bereitwilligster Weise waren 800 M. Berechnungsgeld in ben Haushaltsplan ber Stadt eingesetzt worben, und es konnte gur Verwirklichung eines lang gehegten Bunfches geschritten werben. Uns der Rlaffenftufe bes vorletten Schuljahres murben 480 Schüler ausgewählt. Durch fleißige und ausgiebige Behandlung der Borübungen auf dem Lande murden die Anaben vor den Sommerferien vorbereitet und dann mabrend ber Ferien 4 Wochen lang im Schwimmen unterrichtet. 8 Lehrer übernahmen ben Unterricht, berin Form von Masseninterricht erteilt murte. Das Resultat fann, wie die Probe am 13. August 1899 ergab, als ein recht gunftiges bezeichnet werden. Es meldeten fich zur Probe 420 Schüler. 302 (72 %) durchschwammen das 28 m lange Bassin in guter Haltung ftromabwarts, viele auch ftromaufwarts, und 77 legten teils 8/4, teils 1/2 der Strecke zurück, so daß 380 (90 %) Schüler mit Erfolg am Unterrichte teilgenommen haben. Gin ausführlicher Bericht über die Ginrichtung bes Babes und über die gange Beranftaltung ift im Ottober- und Novemberheft ber "Berliner Monatsblätter für bas Turnwesen", herausgegeben von Guler und Edler, bargeboten und fann von borther als Sonderabbrud bezogen werden.

Tem hier Gesagten fügen wir aus der "Sächsischen Lehrerzeitung" noch folgendes hinzu: Die vom Dresdener Turnverein angewandte Schwimmlehrmethobe beruht darauf, daß ftatt des zeitraubenden und toftspieligen Ginzelunterrichtes ber Massenunterricht angewandt murbe: 60 Schüler auf zwei Lehrer in einer Stunde; dem Schwimmen im Wasser voraus ging die Erlernung der Schwimm= bewegung auf bem Lande, das Trodenichwimmen, bem man 4 Stunden bei Bereinigung von 60 Schülern unter einem Lehrer widmete. In ber Tat lernten einige geschiefte und mutige Schüler durch biese Vorübung das Schwimmen schon in den ersten Stunden. Im Anabenbade hatte man 12 einfache, billige Unhang. gurte, jogenannte Angeln, angebracht und 12 Rortgürtel in Gebrauch geftellt. Muf jeden Schüler kamen nur 12 llebungezeiten im Baffer; bennoch murbe ein glanzender Erfolg erzielt, der bem Geschicf und ber Ausdauer ber unterrichtenden 8 Mitglieder bes Bereins, bem Gifer ber Schuler und ber ungemein gunftigen Witterung zuzuschreiben ift. In mehreren Städten bes Reiches wendet man jest seine Aufmertsamkeit dem Schwimmen für die unbemittelten Schüler zu. Da ber hiefige Turnlehrerverein mit ber 3dee des Maffenschwimmens und bes vorbereitenden Trockenschwimmens einen ungemein glücklichen Griff getan hat, steht

zu erwarten, daß die Methode vielfach Rachahmung finden wird

Druckarbeiten

aller Art besorgt billig, schnell und schön die Expedition der "Päd. Blätter"

Eberle & Rickenbach, Buchdruckerei, Einstedeln.

Berechnungen stehen jum voraus koftenfrei ju Diensten. S

Lehrerstellen-Ausschreibung in Zug.

Es werden anmit, gestützt auf das neue Schulgesetz, die Lehrerstelle für den 7. Primarschulkurs und infolge Ablauf der Amtsperiode nachbenannte Stellen auf den Frühlingsanfang zur Besetzung ausgeschrieben:

1) 6 Primarlehrer; 2) 2 Sekundarlehrer; 3) 3 Gymnasiallehrer; 4) 1 Lehrer in Oberwil; 5) 1 Musikjehrer und 6) 1 Zeichnungslehrer.

Bewerber auf erstere Stelle (Besoldung Fr. 1900. — incl. Altersversorgung) haben sich nebst ihrem Bildungsgang und bisheriger praktischer Wirksamkeit über die Befähigung im Turnunterricht resp. über den Besuch eidg. Turnkurses auszuweisen. Anmeldungen sind schriftlich und verschlossen mit Beilegung der Schul- und Sittenseugnisse bis spätestens den 10. Februar nächsthin an Herrn Stadtpräsident Dr. Silv. Stadlin einzugeben.

Zug, den 10. Januar 1900.

- OD430 -

Die Einwohnerkanzlei

Bestellungen auf Musikalien jeder Art, Bücher etc. nimmt jederzeit gerne entgegen unter Zusicherung billiger Bedienung.

Gossau, Kt. St. Gallen.

J. Glaus, alt-Lehrer, Kirchenmusikdepôt.

Keine Spielerei!

Rein Scherz!

sondern die reinste

Rein Schwindel!



ilber jedes Lob erhaben ift meine weltberühmte, echte

Chicago-Kollektion,

welche ich zu dem Spottpreise von nur gr. 5 -- abgebe.

1 hochfeine Uhr, genau gehend, mit 3jähriger Garantie. 1 feine Gold imit. Pangerfette, 1 bito Medaillon, 2 elegante Manschettenknöpfe, 1 Wiener Cigarienspige. 1 hoch-moderne Krawattennadel, 2 reizende Ohrgehänge, 1 allerneueste Brosche.

Alle 10 Stück jusammen nur Fr. 5.

Man beeile fich fo schnell wie möglich zu bestellen, denn so eine Gelegenheit kommt nur felten vor. Bu beziehen gegen Boreinsendung des Betrages ober Rachnahme.

5. Kommen, Balel 149.

Nicht zusagend Burudnahme.

Einige ber täglich einlaufenden Nachbestellungen :

hiemit ersuche Sie jum zweiten Male, mir die Chicago-Rollettion gu fenden. Die lette Uhr geht ganz gut. C. Haag, Wil. Weil lettes Jahr mit Ihrer Sendung fehr zufrieden, bestelle auch dieses Jahr

hicago-Rollektion. Joh. Schoch, Bfarrer, Speicher. Habe vor einiger Zeit von Ihnen eine amerikanische Kollektion, 1 Uhr zc. erhalten. Nun 3hre Chicago=Rollektion.

beftelle biemit neuerdinge 12 folder Rollettionen. Jof. Schilter, Schulratspräfid., Dallenwil.